



»Anno 1280«-Macher Norbert »Nobby« Morkes (66, Mitte) fiebert mit den beiden derben Söldnern Roger (58, links) und Lasse (28) der

zehnten Auflage seines Mittelalter-Spektakels entgegen. Morgen um 12 Uhr öffnen sich die Pforten. Fotos: Carsten Borgmeier

Familien-Treffen im Anno-Land

Mittelalter-Spektakel auf dem Hof Kruse beginnt am Donnerstag

Von Carsten Borgmeier

Gütersloh (WB). So langsam findet er Zeit, sich den Schweiß von der Stirn zu wischen: Nach und nach treffen die Akteure der Heerlager, die Handwerker und Versorger auf dem »Rittergut« Kruse ein – und mit ihnen freut sich Gründer Norbert »Nobby« Morkes auf den morgigen Start seines »Anno 1280«-Spektakels.

Was 2009 mit einer fixen Idee und einem Grüppchen Mittelalter-Fans auf dem weitläufigen Anwesen von Landwirt Bernhard Kruse am Reiherbach in Isselhorst begonnen hatte, ist inzwischen zu einem Großprojekt geworden: Morkes und seine Helfer, darunter auch sein Sohn Felix (21) als Marktmeister, begrüßen zum kleinen Jubiläum mehr als 1300 Darsteller und Akteure, an den vier Tagen rechnen sie mit nicht weniger als 20.000 Gästen.

Doch trotz der inzwischen enormen Größe des Mittelalter-Spektakels ist nach Angaben vieler Beteiligten die familiäre Atmosphäre

im »Anno-Land« nicht abhanden gekommen, sondern eher gewachsen: »Wir freuen uns das ganze Jahr darauf, hier wieder unser Lager aufzuschlagen und alte Bekannte zu treffen«, sagte gestern Roger Balz (58), der in klirrender Rüstung einen Söldner-Führer des zwölften Jahrhunderts darstellt und dabei von seiner ähnlich gewandeten Familie begleitet wird.

Auch Wikinger wie Klaus Bernzen (47) oder Highländer wie Fabian Kempf (27) hatten gestern schon ihr Zelt am Reiherbach auf-

geschlagen und ließen sich ein erstes Met am Lagerfeuer schmecken. »Unter Deiner Herrschaft haben wir uns hier immer wohlfühlt«, lobte Söldner-Führer Balz den Veranstalter Morkes. Der grinste zufrieden, hatte der 66-Jährige doch so manchen »Unhold« juristisch aus dem Weg räumen müssen, der ihm den »Anno«-Erfolg streitig machen wollte.

Morgen um 12 Uhr öffnet der Markt seine Pforten, um 13 Uhr wird der Schauspieler Harry Rischer als Graf Otto III. zu Ravens-

berg mit großem Gefolge und viel Tamtam das Fest eröffnen.

Zu den Attraktionen gehört der originalgetreue Nachbau eines Wikinger-Bootes aus dem neunten Jahrhundert, ein nur 3,50 Meter kleines Riesenrad und auch die Reitertruppe »Wenzels Ritterspiele« wird erstmals zum Angriff blasen. Zwei neue Tavernen sollen das durstige Publikum schneller mit Getränken versorgen. Das ganze Programm im Web:



www.Anno-1280.de



Felix Morkes (21, links) und Cris Striebing (43) haben neue, große Tavernen aufgebaut.



Zeitreise und Kurz-Urlaub: »Anno 1280« erfreut sich bei den Akteuren eines guten Rufes.